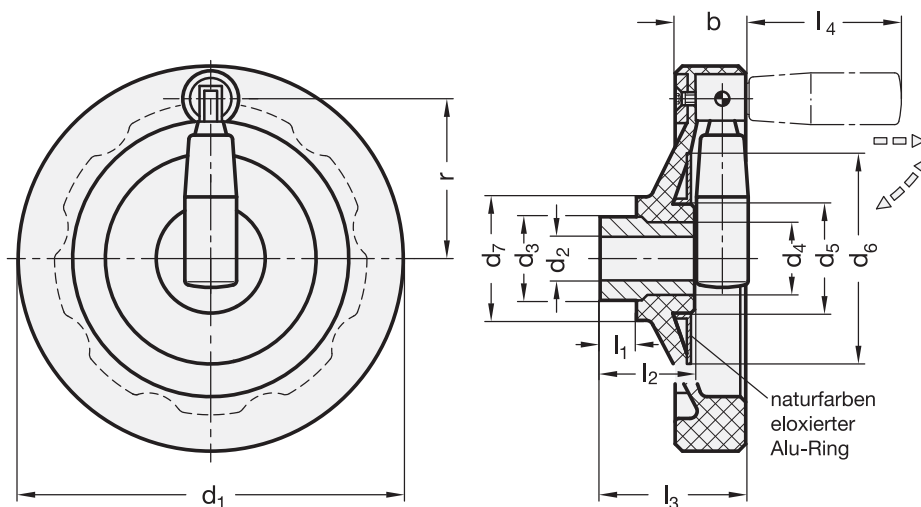




ELESA Original design VDN.FP+IR

2 Bohrungskennzeichnung

- B** ohne Nabennut
- K** mit Nabennut

4 Form

- D** mit drehbarem Umleggriff

1 d₁	3 d₂ H7 Bohrung	d₃	d₄	d₅	d₆	d₇	b	l₁	l₂	l₃	l₄	r	Ø Umleggriff
100	10	24	22	35	54	39	26	12	33,5	51	56	37	22
125	12	32	26,5	44	70	46	28	15	38	57	56	48	22
150	14	32	26,5	50	80	48	30	15	38	60	65	57	23
175	16	40	33	55	90	56	32	15	43	66	80	68	26
200	20	40	33	55	90	60	32	15	43	68	90	76,5	28
225	20	49	40	66	110	66	33	15	44,5	71	90	88	28
250	22	49	40	66	110	70	36	15	44,5	75	90	100	28
300	26	58	58	94	148	82	36	18	56	87	90	124	28

Ausführung

- Kunststoff
Duroplast (PF)
- verstärkt
- temperaturbeständig bis 110 °C
- schwarz, glänzend
- Pressgrat poliert
- Nabenchse
Stahl, brüniert
- Umleggriffe
- Kunststoff, Duroplast
schwarz, glänzend
- Umlegmechanik
Stahl, brüniert
- Nabennut P9 DIN 6885 → Seite 1806
- Querbohrungen GN 110 → Seite 1808
- ISO-Passungen → Seite 1873
- Kunststoff-Eigenschaften → Seite 1876
- RoHS

Auf Anfrage

- ohne Nabennut
- mit Sicherheits-Umleggriff
(selbsttätig rückschwenkend)

Hinweis

Bei Umleggriff-Handrädern GN 520.4 ist der Griff in der Bedienstellung in einer konischen Bohrung arretiert.

Zum Umlegen muss er zunächst in Achsrichtung aus dem Konus gezogen werden.

Durch eine Druckfeder wird der Griff in beiden Stellungen gehalten. Beim Ausklappen rastet er selbsttätig wieder ein.

Diese Norm ersetzt die bisherigen Umleggriff-Handräder GN 520.3.

siehe auch...

- Vorlegescheiben GN 184 (zur axialen Befestigung) → Seite 978
- Umleggriff-Handräder GN 521.3
(Kunststoff, Buchse / Umlegmechanik Stahl) → Seite 254
- Umleggriff-Handräder GN 524.3
(Kunststoff, Buchse / Umlegmechanik Stahl) → Seite 257

Bestellbeispiel

GN 520.4-200-K20-D

1	d₁
2	Bohrungskennzeichnung
3	d₂
4	Form